

Daxlanden -Runde (~ 11 km)

Von der **Europahalle** in südlicher Richtung zur Alb rollen, geradeaus über die kleine Albbrücke, auf der Südseite der Alb rechts runter und an der Alb entlang bis zur blauen Stahlbrücke. Der Weg ist gut bis auf ein paar Bruchstellen. Nach der Stahlbrücke entweder

(a) links hoch, unter der *Vogesen-Brücke* durch und dem Fahrradweg nach Daxlanden folgend die Treppe unter der Südtangente durchstolpern. Wenn Ihr aus dem Tunnel wieder aufgetaucht seid, den Zebrastreifen überqueren und rechts in Richtung Rastatt entlang der *Michelinstraße* laufen (Belag ist etwas rau).

(b) nach der Brücke gerade zum Entenfang hochlaufen, bei grüner Ampel Straßenbahnschienen und Ausfahrt Südtangente und ebenfalls bei grün die breite *Rheinstraße* (vielleicht heißt das Stück auch *Am Entenfang*) überqueren. Dann das nächste grüne Licht zur Überquerung der *Lamey Str.* abwarten und nun seid Ihr endlich auf der *Vogesenbrücke*. Achtung die Abfahrt in den Radweg am Ende der *Vogesenbrücke*, der dann neben der *Michelinstraße* entlangläuft, ist ziemlich steil.

So jetzt geht es weiter bis zur *Daxlander Straße*, die wird überquert und weiter geht es rechts in Richtung Daxlanden. Bis „Haltestelle Mauerweg“ lauft Ihr über Verbundsteine, ab dort wird der Belag wieder gut. Ihr kommt dann zur *Rheinhafenstraße*, überquert sie und folgt dem Radweg in Richtung Rheinstrandbad. Der mündet dann in die *Willi-Egler-Straße* ein und jetzt könnt Ihr Euch über den erstklassigen Belag freuen. Ihr kreuzt den *Waidweg* am Feuerwehrhaus und fahrt rüber zur „Haltestelle Waidweg“.

Hier könnte Ihr auch halbrechts in Richtung Rheinstrandbad laufen (*Hermann-Schneider-Allee*), der Weg ist gut asphaltiert, doch am Rheinstrandbad geht es dann nicht mehr weiter. Man kann aber auch lediglich in Richtung Rheinstrandbad den kleinen Hügel runterlaufen und unten ins „Turnerhäusle“ einkehren.

Zurück zum Rundlauf; von der „Haltestelle Waidweg“ links entlang den Schienen bis hoch zum *Hammweg* laufen, die Schienen kreuzen lassen und dem *Hammweg* bis zum *Kranichweg* folgen, mal auf dem Gehweg, mal auf der Straße, der Belag ist mittelmäßig. Am *Kranichweg* links abbiegen, bis zur *Lindenallee* laufen, die überqueren und nach rechts auf der Nordseite weiterlaufen (der Radweg auf der Nordseite ist meiner Meinung nach etwas besser als auf der anderen Seite, aber toll ist er auch nicht). Vorbei an der Rheinstrandhalle bis zur Kreuzung mit der *Durmshheimer Straße* laufen.

Bei grün rüberkreuzen zur *Hohlohstraße* und geradeaus weiterrollen. Ab der Kreuzung mit der *Bernsteinstraße* müßt Ihr auf der Straße laufen bis das „Siedlerheim“ kommt und dort könnt Ihr ja erst einmal eine Pause machen. Ihr könnt es aber auch sein lassen und gleich geradeaus weiter in den Wald laufen bis zur T-Kreuzung mit dem *Schwimmschulweg*, dort links abbiegen und zurück in Richtung Stadt laufen. Am Waldende sind links Sportanlagen und rechts geht vor den Schrebergärten ein Radweg (*Joachim-Kurzaj-Weg*) ab. Dem folgt Ihr bis zur *Otto-Wels-Straße*. Dort überquert Ihr am Zebrastreifen Schienen und Straße und lauft auf dem Radweg nach links in Richtung **Europahalle**.

Vor der Kreuzung mit der *Pulverhausstraße* könnt Ihr entweder rechts die Fußgängerbrücke hochlaufen oder, wem das zu anstrengend ist, der überquert die *Pulverhausstraße* halt an der Fußgängerampel und dann geht es geradeaus über die langgezogene Straßenbahnbrücke zurück zur **Europahalle**. Die Abfahrt von der Brücke ist relativ sanft und birgt selbst für Beginner keine Bremsgefahren.

